Saftig süße Orangen aus Süditalien

21.11.2022 10:43 von Martina Jansen (Kommentare: 0)

Saftig süße Orangen aus Süditalien

Die FBS Dorsten/Marl unterstützt den Verein „SOS Rosarno"

Auf Kalabriens Obstfeldern pflücken jedes Jahr mehr als 2.500 afrikanische Wanderarbeiter oder Flüchtlinge zu Hungerlöhnen die saftigen Orangen, die wir gerne zur Winter- oder Weihnachtszeit essen. Um die Ausbeutung der Erntehelfer zu unterbrechen, zahlt „SOS Rosarno" faire Löhne und unterstützt zusätzlich die Flüchtlingsarbeit. Der Verein vertreibt die ökologisch produzierten Orangen aus Rosarno in Kalabrien. Die Bauern erhalten faire Preise und die Wanderarbeiter den Mindestlohn und eine Sozialversicherung.

Mit der Aktion „Süß statt bitter“ bietet die Evangelische Kirche von Westfalen zur Adventszeit wieder Orangen an, die „ohne Sklaverei und Gift“ geerntet werden. Mitgetragen wird die Aktion vom Bistum Münster und auch die Familienbildungsstätte in Dorsten unterstützt wieder gerne dieses Vorhaben.

Vom 1. Dezember bis zum 21. März 2023 können die Vitamin-C-Bomben über die FBS bestellt werden. Eine Kiste mit zehn Kilogramm süßer Orangen wird voraussichtlich 27,00 Euro kosten, darin enthalten sind der faire Lohn für die Erntehelfer sowie ein Spendenanteil für Mediterranean Hope, dem kirchlichen Flüchtlingsprogramm in Süditalien, in Höhe von 2,00 Euro. Damit werden Fahrräder vieler Wanderarbeiter mit Lampen ausgestattet. Die Arbeiter müssen mit dem Rad auf den unbeleuchteten Straßen zu den Plantagen fahren und werden dann bei Verkehrsunfällen häufig lebensgefährlich verletzt oder sogar getötet.

FBS
DORSTEN-MARL
KATHOLISCHE KIRCHE
BISTUM MÜNSTER

Die bestellten Orangen können ab dem 07. März 2023 in der FBS abgeholt werden, die an dem Verkauf natürlich nichts verdient. Im Anschluss ist dort ein Kochkurs zum Thema „Orangen“ geplant.

FBS Dorsten/Marl
Beethovenstr. 1
46282 Dorsten
02362 9719900, fbs-dorsten-marl@bistum-muenster.de

Text: Martina Jansen
Foto: Katja Breyer (EKvW)